

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „kecks“ vom 1. Oktober 2016 11:39

der wissenschaftsbegriff und vor allem das wissenschaftsverständnis hinter manchen äußerungen in diesem thread sind gruselig, um es mal zurückhaltend zu umschreiben. wtf. ihr seid lehrer. ihr habt ein hochschulstudium abgeschlossen. ihr müsst doch verstanden und verinnerlicht haben, wie rationalität und damit wissenschaftlicher diskurs funktioniert! doppelblindstudie, korrelation und kausalität, folgerichtigkeit...

das ist alles nicht verhandelbar, wenn man nicht gleich *jeden*, aber wirklich *jeden* anspruch auf einen argumentativen austausch, und damit letztlich auf die kraft des stärkeren arguments (habermas), in die tonne kloppen möchte.

grüße vom gerade wirklich recht geschockten kecks